

Matrose/-in in der Binnenschifffahrt EFZ



Berufsbeschreibung

Schiffsjunge - Matrose - Steuermann - Kapitän, das ist die Laufbahn eines Besatzungsmitglieds auf einem Rheinschiff. In jeder Stellung gehört man zum kleinen Team, das die Arbeiten des Fahrdienstes, Unterhalts- und Reparaturarbeiten und das Laden und Löschen (Verlad der Güter) ausführt. Die ganze Besatzung wohnt an Bord, verheiratete Besatzungsmitglieder evtl. mit der Familie. Die Matrosen sind normalerweise 2 Monate unterwegs und haben dann einen Monat frei. Die Binnenschiffe verkehren von Basel bis zum Meer: Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen usw.

Anforderung

Mindestalter 15 Jahre. Gutes Seh- und Hörvermögen, keine Farbenblindheit, körperliche Fitness, Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick, Freude an praktischer Arbeit im Freien, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit.

Es muss eine Eignungsprüfung abgelegt werden.

Ausbildung

3 Jahre Lehre auf einem Rheinschiff. Schulische Bildung am Schiffer-Berufskolleg Rhein, Duisburg (D). Sie findet in Blockkursen statt.

Die Ausbildung ist vom Kanton Basel-Stadt geregelt. Die Lernenden legen die Abschlussprüfung nach den Vorschriften der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer ab. Wer die Prüfung bestanden hat, erhält gleichzeitig das eidgenössische Fähigkeitszeugnis.

Siehe auch den Beruf «Matrose/-in Fahrgastschiffahrt».

Entwicklungsmöglichkeiten

ADNR-Ausweis für Gefahrguttransporte. Steuermann/-frau nach 5 Jahren Fahrpraxis. Kapitän/in (Schiffsführer/in) mit Rheinschifferpatent (Meisterprüfung) und anschliessend Radar-Patent. Rheinmatrosen sind auch begehrte Besatzungsmitglieder auf Hochseeschiffen.